



Bedienungsanleitung

Adora S voll- und designintegriert

Geschirrspüler

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

| Modell | Typ | Produktfamilie | Masssystem |
|---------------|------------|-----------------------|-------------------|
| Adora 55 S | GS55Sdi | 41014 | SMS 55 |
| Adora 55 S | GS55SVi | 41025 | SMS 55 |
| Adora 55 S | GS55SGdi | 41028 | SMS 55 |
| Adora 55 S | GS55SGVi | 41027 | SMS 55 |
| Adora 60 S | GS60Sdi | 41010 | EURO 60 |
| Adora 60 S | GS60SVi | 41035 | EURO 60 |
| Adora 60 S | GS60SGdi | 41037 | EURO 60 |
| Adora 60 S | GS60SGVi | 41036 | EURO 60 |

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--------------------------------------|-----------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 5 |
| 1.1 | Verwendete Symbole..... | 5 |
| 1.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 6 |
| 1.4 | Gebrauchshinweise | 8 |
| 2 | Entsorgung | 12 |
| 3 | Ihr Gerät | 13 |
| 3.1 | Gerätebeschreibung | 13 |
| 3.2 | Geräteaufbau | 14 |
| 3.3 | Bedien- und Anzeigeelemente..... | 15 |
| 4 | Programmübersicht | 17 |
| 4.1 | Programme..... | 17 |
| 4.2 | Zusatzfunktionen | 19 |
| 5 | Benutzereinstellungen | 20 |
| 5.1 | Benutzereinstellungen anpassen | 20 |
| 5.2 | Signalton | 22 |
| 5.3 | Spülmittel «All in 1» | 22 |
| 5.4 | Kindersicherung | 22 |
| 5.5 | Wasserhärte | 23 |
| 5.6 | Glanzmitteldosierung..... | 24 |
| 5.7 | Trocknen Plus | 25 |
| 5.8 | Warmwasseranschluss..... | 25 |
| 5.9 | Temperatureinheit | 25 |
| 5.10 | Automatische Türöffnung..... | 26 |
| 5.11 | Werkeinstellungen..... | 26 |
| 6 | Spülen | 27 |
| 6.1 | Gerät vorbereiten | 27 |
| 6.2 | Tipps rund ums Spülen..... | 28 |
| 6.3 | Geschirrkörbe beladen | 29 |
| 6.4 | Beladetipps Oberkorb | 30 |
| 6.5 | Beladetipps Unterkorb | 34 |
| 6.6 | Spülmittel einfüllen | 38 |
| 6.7 | Programm wählen..... | 40 |
| 6.8 | Ecoprogramm wählen | 40 |
| 6.9 | Zusatzfunktion wählen..... | 41 |

| | | |
|-----------|--------------------------------------------|-----------|
| 6.10 | Zusatzfunktion speichern..... | 41 |
| 6.11 | Startaufschub..... | 42 |
| 6.12 | Programm unterbrechen | 43 |
| 6.13 | Programm vorzeitig abbrechen | 43 |
| 6.14 | Programmende..... | 44 |
| 6.15 | Bedienung bei aktiver Kindersicherung..... | 45 |
| 7 | Pflege und Wartung | 46 |
| 7.1 | Innenreinigung..... | 46 |
| 7.2 | Aussenreinigung..... | 46 |
| 7.3 | Siebsystem reinigen | 47 |
| 7.4 | Sprüharme reinigen | 47 |
| 7.5 | Regeneriersalz einfüllen..... | 48 |
| 7.6 | Glanzmittel einfüllen..... | 49 |
| 7.7 | Filtersieb reinigen..... | 50 |
| 8 | Störungen selbst beheben | 51 |
| 8.1 | Was tun, wenn | 51 |
| 8.2 | Stromunterbruch..... | 57 |
| 9 | Zubehör und Ersatzteile | 58 |
| 10 | Technische Daten | 60 |
| 10.1 | Übersicht..... | 60 |
| 10.2 | Produktdatenblatt..... | 61 |
| 10.3 | Verbrauchswerte..... | 62 |
| 10.4 | Hinweise für Prüfinstitute..... | 63 |
| 10.5 | Geräuschemessung..... | 63 |
| 11 | Stichwortverzeichnis | 64 |
| 12 | Notizen | 66 |
| 13 | Service & Support | 67 |

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Benutzen Sie das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Verwenden Sie niemals ein Dampfreinigungsgerät.
- Bei Geräten mit Ventilationsöffnungen im Gehäuseboden dürfen die Öffnungen nicht durch Teppichboden verstopft werden.
- Lassen Sie die Gerätetür nur in Raststellung offen. Bei geöffneter Gerätetür besteht Stolper- und Quetschgefahr! Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür und benutzen Sie diese nicht als Abstellfläche.
- ACHTUNG: Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechtlicher Lage in den Korb gelegt werden.
- ACHTUNG: Keine Messer, Gabeln oder sonstige spitze Gegenstände in die Öffnung des Türverschlusses fallen lassen oder hineinstecken.
- Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Öffnung des Türverschlusses gelangen. Dies kann zu defektem Türverschluss führen.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.



Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Bei Kindern im Haushalt

- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.

Zum Gebrauch

- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Nach Auffüllen des Salzbehälters wählen Sie das Programm  ohne Geschirr.
- Füllen Sie nie Spülmittel in den Glanzmittel- oder Regeneriersalzbehälter. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie den Kundendienst an.
- Nehmen Sie das Gerät nie ohne Siebssystem in Betrieb.
- Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie dafür nie Metallgegenstände.

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Spülen Sie keine Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Stützen Sie sich nicht auf Teile des Gerätes ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.

Geräteschäden vermeiden

- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit den Wasserhahn.
- Bitte beachten: Um den Geräteschutz (u.a. Überschwemmschutz) zu gewährleisten, muss das Gerät immer am Strom angeschlossen sein.



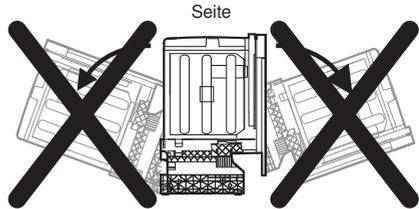
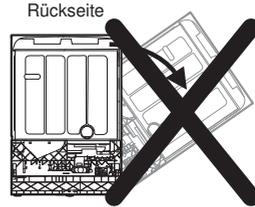
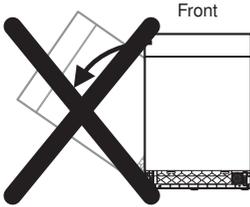
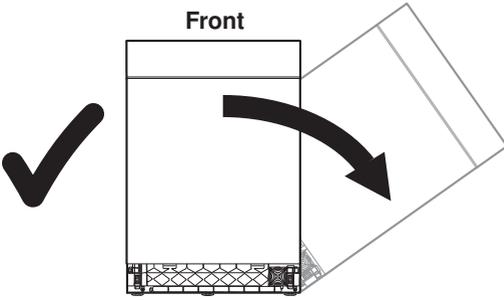
Wenn in der Anzeige  steht, darf die Tür nicht geschlossen werden. Der Türöffner wird ansonsten beschädigt.



Leuchtet die Nachfüllanzeige **S, unbedingt Regeneriersalz auffüllen, auch bei Verwendung von *all in 1*-Spülmitteln.**

- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.

1 Sicherheitshinweise



2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.



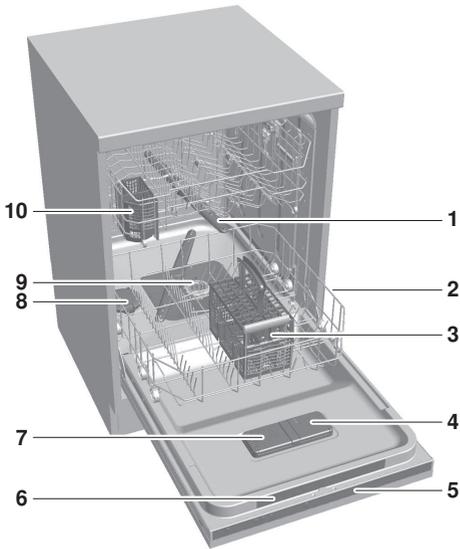
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

3 Ihr Gerät

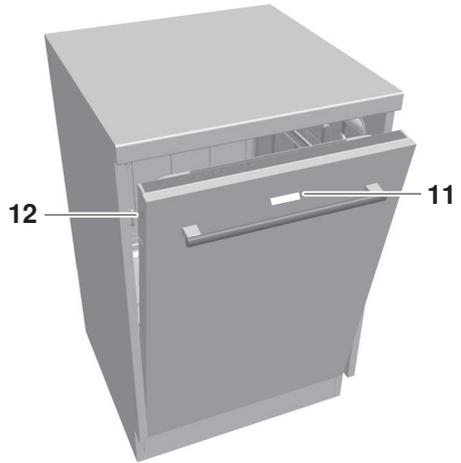
3.1 Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen
 - 12 internationale Massgedecke (SMS 55)
 - 13 internationale Massgedecke (EURO 60)
- 8 Programme
 - «Automatik»
 - «Kurz»
 - «Glas»
 - «Intensiv»
 - «Fondue/Raclette»
 - «Hygiene»
 - «Vorspülen»
 - «Ecoprogramm»
- Zusatzfunktionen
 - «Energiesparen»
 - «Teilbeladung»
 - «Startaufschub»
 - «Trocknen Plus»
- Spülmittel «All in 1»
- Kindersicherung
- Automatische Wasserenthärtung mit Kalksensor
- Automatische Glanzmitteldosierung
- Warmwasseranschluss
- Verschmutzungssensor
- Signalton

3.2 Geräteaufbau

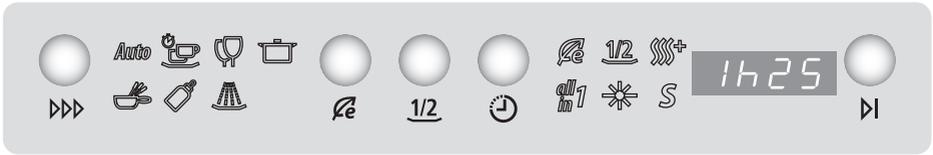


- 1 Sprüharm
- 2 Geschirrkorb
- 3 Besteckkorb
- 4 Glanzmittelbehälter
- 5 Bedien- und Anzeigeelemente
- 6 Kurzbedienungsanleitung
- 7 Spülmittelbehälter
- 8 Salzbehälter
- 9 Siebssystem
- 10 Besteckkorb «klein»
- 11 Digitalanzeige auf Glasblende *
- 12 Function Light *



* modellabhängig

3.3 Bedien- und Anzeigeelemente



Programmtasten

- ▶▶▶ Programmwahl
- 🌿 Ecoprogramm
- ▶ Programmende

Zusatzfunktionen (Tasten)

- 🌿 Energiesparen
- 1/2 Teilbeladung
- 🕒 Startaufschub

Programmsymbole

- | | | | |
|-------------|-----------|--|-----------------|
| Auto | Automatik | | Fondue/Raclette |
| | Kurz | | Hygiene |
| | Glas | | Vorspülen |
| | Intensiv | | |

Zusatzfunktionen/Hinweise (Symbole)

- | | | | |
|------------|---------------|-----------------|-----------------------------|
| 🌿 | Energiesparen | all in 1 | Spülmittel «All in 1» |
| <u>1/2</u> | Teilbeladung | ✦ | Nachfüllanzeige Glanzmittel |
| SSS+ | Trocknen Plus | S | Nachfüllanzeige Salz |

Anzeige (Digitalanzeige)



In der Anzeige stehen während der Programmwahl und des Programmablaufs verschiedene Informationen:

- Programmdauer
- Programmrestdauer
- Startaufschub
- Kindersicherung
- Spültemperatur für Phase «Reinigen»
- Hinweis- und Störungsmeldungen

Signalton

Am Programmende und bei Störungen ertönt ein Signalton.

Function Light *

- leuchtet während des Programmablaufs
- blinkt während der Nachtrocknungsphase

* modellabhängig

4 Programmübersicht

4.1 Programme

Auto Automatik

Optimales Reinigungsergebnis mit minimalem Wasser- und Energieverbrauch. Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.



Kurz

Kurzprogramm für leicht verschmutztes Alltagsgeschirr (Apéro-, Kaffee- und Teegeschirr).



Glas

Schonprogramm für Gläser.



Intensiv

Hoher Verschmutzungsgrad, insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Kartoffelstock, Reis ...).



Fondue / Raclette

Hoher Verschmutzungsgrad, insbesondere für angebrannten Schmutz (Fondue- und Raclettegeschirr, Gratinformen ...). Nur spülmaschinentaugliche Caquelons verwenden. Das Reinigungsergebnis kann durch Zugabe von Reinigungsmittel in die Vorspülkammer verbessert werden.



Hygiene

Geschirr mit höheren Hygieneanforderungen (Babyflaschen, Schneidebretter ...) können mit höherer Temperatur gereinigt werden. Vor Programmstart Siebssystem reinigen. Gründliche Reinigung des Gerätes und des Ablaufes.



Vorspülen

Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.



Ecoprogramm

Effizientestes Programm bzgl. Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr (Deklarationsprogramm).

4.2 Zusatzfunktionen



Energiesparen

Reduziert die Spültemperatur beim Reinigen um 5 °C. Es wird ca. 10 % Energie gespart und die Gläser werden geschont.



Teilbeladung

Bei Teilbeladung wird das Programm auf die geringere Beladung angepasst. Die Wassermenge wird deutlich reduziert, es werden zwischen 1 und 6 l Wasser gespart.



Mit der Zusatzfunktion «Teilbeladung» verkürzt sich die Programmdauer bis zu 30 Minuten.



Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 24 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

5 Benutzereinstellungen

5.1 Benutzereinstellungen anpassen

Benutzereinstellungen können durchgeführt werden, wenn kein Programm abläuft. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Benutzereinstellungen ändern

- ▶ Taste **▶|** 5 Sekunden gedrückt halten.
 - Anzeige: **EEEE**
- ▶ Taste **▶|** so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung in der Anzeige steht.
 - Anzeige: **---0** (Beispiel)
- ▶ Zum Ändern Taste **▶▶▶** antippen.
 - Anzeige: **---1** (Beispiel)
 - Die Einstellung wird übernommen.

Benutzereinstellungen verlassen

- ▶ Taste **▶|** so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.



Wird während ca. 15 Sekunden keine Taste angetippt, werden die Benutzereinstellungen gesichert und die Anzeige erlischt.

Mögliche Einstellungen

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick der möglichen Benutzereinstellungen.

Taste **▶|** 5 Sekunden gedrückt halten

| | | | | | |
|-------------------|-------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|---------------|
| EEEE | | S, 0 | Aus | | |
| S, 2 | Signalton | S, 1 | Leise * | | |
| | | S, 2 | Laut | | |
| A, in 0 | All in 1 | A, in 0 | Aus * | | |
| | | A, in 1 | Ein | | |
| --- 0 | Kindersicherung | --- 0 | Aus * | | |
| | | --- 1 | Ein | | |
| H° FH | Wasserhärteeinheit | H° FH | Französischer Härtegrad * | | |
| | | H° dH | Deutscher Härtegrad | | |
| A, u, t, o | Wasserhärte | A, u, t, o | Automatisch * | A, u, t, o | Automatisch * |
| | | 5 FH | 0–5 °fH | 3 dH | 0–3 °dH |
| | | 10 FH | 6–10 °fH | 6 dH | 4–6 °dH |
| | | 99 FH | 81–120 °fH | 65 dH | 46–65 °dH |
| d, o, A | Glanzmitteldosierung | d, o, A | Automatisch * | | |
| | | d, o, 0 | Aus | | |
| | | d, o, 1 | Stufe 1 | | |
| | | d, o, 12 | Stufe 12 | | |
| d, r, 0 | Trocknen Plus | d, r, 0 | Aus * | | |
| | | d, r, 1 | Ein | | |
| h, o, t, 0 | Warmwasseranschluss | h, o, t, 0 | Aus * | | |
| | | h, o, t, 1 | Ein | | |
| t, °C | Temperatureinheit | t, °C | °C * | | |
| | | t, °F | °F | | |
| d, o, o, 1 | Automatische Türöffnung | d, o, o, 0 | Aus | | |
| | | d, o, o, 1 | Ein * | | |
| E, r, 0 | Werkeinstellungen | E, r, 0 | Nein * | | |
| | | E, r, 1 | Ja | | |

* Werkeinstellung

5.2 Signalton

Der Signalton ertönt am Programmende und bei einer Gerätestörung.



Er kann auf 3 verschiedene Stufen («Aus», «Leise», «Laut») eingestellt werden.



Bei Gerätestörungen ertönt der Signalton auch im ausgeschalteten Zustand.

Ist ein Startaufschub eingestellt, ertönt am Programmende kein Signalton.

Lautstärke ändern (siehe Seite 20)

5.3 Spülmittel «All in 1»

Die Einstellung «All in 1» führt bei Verwendung von Spülmitteln mit integrierter Salz- und Glanzmittelfunktion zu einer optimalen Anpassung des Programms.



Leuchtet die Nachfüllanzeige **S bzw. , weiterhin Regeneriersalz bzw. Glanzmittel auffüllen.**

- **all in 1**-Produkte dürfen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da **all in 1**-Spülmittel eine längere Auflösedauer besitzen.

Spülmittel «All in 1» einstellen (siehe Seite 20)

5.4 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Programmstart.



Falls die Kindersicherung eingeschaltet ist, kann nur durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten ein Programm gestartet werden.

Kindersicherung einstellen (siehe Seite 20)

5.5 Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmäßiges, automatisches Regenerieren gewährleistet.

Ihr Gerät ist mit einem automatischen Kalksensor ausgerüstet. Die Wasserhärtestufe muss deshalb nicht eingestellt werden. Das Gerät startet automatisch den Regeneriervorgang zum richtigen Zeitpunkt.

Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von **all in 1**-Spülmitteln.



Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie bei der örtlichen Wasserversorgung.

Die Wasserhärte-Einheit kann auf französische Härte (°fH) oder auf deutsche Härte (°dH) eingestellt werden.

H°FH

Wasserhärteeinheit einstellen (siehe Seite 20)

Die Wasserhärte kann den örtlichen Verhältnissen angepasst werden.

Auto

Wasserhärte einstellen (siehe Seite 20)



Auf Stufe 0-5 °fH bzw. 0-3 °dH ist der Wasserenthärter deaktiviert.

Härtestufen

Mögliche Einstellungen in °fH (französischer Härtegrad)

| Stufe | Auto | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 99 |
|-------|-------------|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| °fH | Automatisch | 0 | 6 | 11 | 16 | 21 | 26 | 31 | 36 | 41 | 51 | 61 | 71 | 81 |
| | | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 99* |

Mögliche Einstellungen in °dH (deutscher Härtegrad)

| Stufe | Auto | 3 | 6 | 9 | 12 | 14 | 16 | 19 | 22 | 27 | 32 | 38 | 45 | 65 |
|-------|-------------|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| °dH | Automatisch | 0 | 4 | 7 | 10 | 13 | 15 | 17 | 20 | 23 | 28 | 33 | 39 | 46 |
| | | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | | 3 | 6 | 9 | 12 | 14 | 16 | 19 | 22 | 27 | 32 | 38 | 45 | 65 |

* 99 entspricht dem maximal möglichen Härtegrad von 120 °fH.

Einstellung bei hausinternem Ionentauscher (Wasserenthärtungsanlage)

Die Härtestufe 0-5 °fH muss am Gerät eingestellt werden, wenn:

- das Zulaufwasser vor dem Ionentauscher eine Härte von 40 °fH oder mehr aufweist.



Vergewissern Sie sich, dass das im Gerät verwendete Wasser durch den Ionentauscher fließt. Falls nicht, muss keine Einstellung erfolgen. Das Gerät stellt sich automatisch auf die Wasserhärte ein.

5.6 Glanzmitteldosierung

Die Glanzmittelmenge wird automatisch der Geschirrmenge und der Wasserhärte angepasst.



Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung manuell ausgeschaltet (Einstellung «Aus») oder in 12 Stufen eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass oder entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf Stufe 6 oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf Stufe 3 einstellen.

Glanzmitteldosierung einstellen (siehe Seite 20)

5.7 Trocken Plus

Die Temperatur während der Trocknungsphase wird erhöht. Dadurch verlängert sich die Trocknungsdauer.



Trocknen Plus einstellen (siehe Seite 20)

5.8 Warmwasseranschluss

Vorhandenes Warmwasser wird optimal genutzt.



Ist das einlaufende Wasser noch zu kalt, wird ein kurzes Vorspülen durchgeführt. Anschliessend erfolgt die Reinigungsphase mit warmem Wasser. Durch die Wahl der Zusatzfunktion «Energiesparen» wird lediglich auf eine Minimaltemperatur elektrisch nachgeheizt, wodurch der Energieverbrauch zusätzlich reduziert wird.

Warmwasser einstellen (siehe Seite 20)

5.9 Temperatureinheit

Die Temperatureinheit kann auf Grad Celsius [°C] oder Grad Fahrenheit [°F] eingestellt werden.



Temperatureinheit ändern (siehe Seite 20)

5.10 Automatische Türöffnung

Die Automatische Türöffnung führt zu einem optimalen Trocknungsergebnis bei geringerem Energieverbrauch.



Während der Trocken- oder Nachtrockenphase wird die Tür automatisch einen Spalt geöffnet. Die Türöffnungsautomatik kann ausgeschaltet werden, dadurch verlängert sich die Programmdauer um ca. 10 Minuten.

Automatische Türöffnung einstellen (siehe Seite 20)

5.11 Werkeinstellungen

Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden.



Werkeinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 20)

6 Spülen

6.1 Gerät vorbereiten

Gerätetür öffnen

- ▶ Türgriff nach vorne ziehen.
 - Ein laufendes Programm wird automatisch unterbrochen.



Vor dem ersten Spülen

- ▶ Stromversorgung einschalten.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Den Salzbehälter mit ca. 1,0 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von **all in 1**-Spülmitteln.

- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter füllen.
- ▶ Programm  ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen und fabrikationsbedingte Fettrückstände zu entfernen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten.
S erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

6.2 Tipps rund ums Spülen

Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Glas- und Porzellanbedruckungen sind nur bedingt widerstandsfähig und können sich mit der Zeit ablösen.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splintern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium vorzugsweise separat spülen.
- Kein Geschirr mit Klebeetiketten spülen. Klebeetiketten können zu einem Verkleben des Siebsystems führen.

Allgemeines

- Um Glasschäden und Wasserflecken zu vermeiden, Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren.
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunst-abzügen gewaschen werden.
- ▶ Programm  wählen.

6.3 Geschirrkörbe beladen



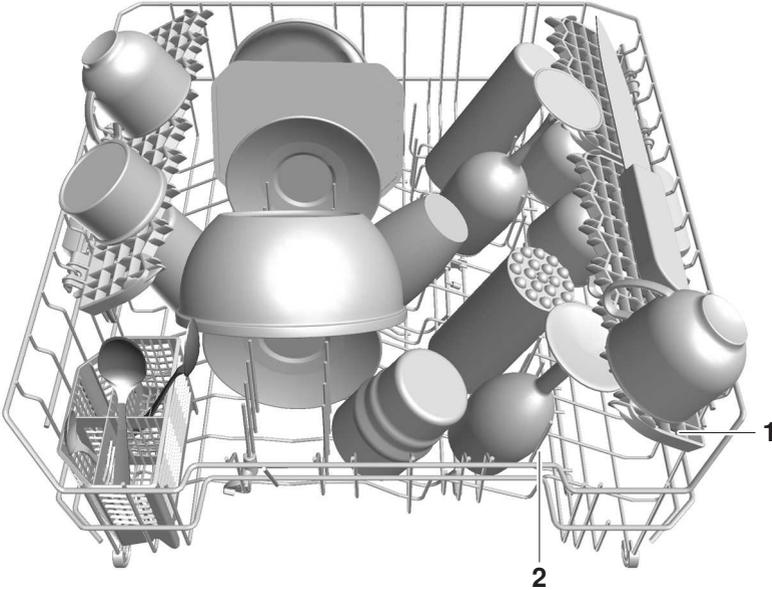
Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Tipps rund ums Spülen'.

- ▶ Geschirr von groben und festen Speiseresten sowie Fremdkörpern befreien.
- ▶ Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Siebsystems.
- ▶ Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- ▶ Nach dem Einordnen des Geschirrs überprüfen, ob die Sprüharme frei drehen können.

Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

6.4 Beladetipps Oberkorb

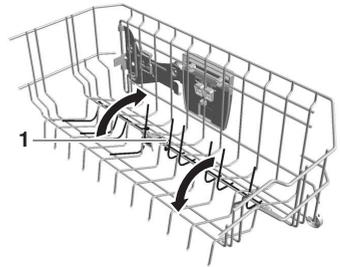
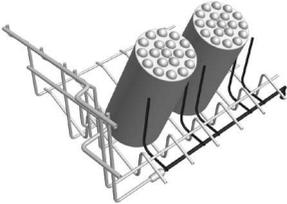
- ▶ Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.
- ▶ Werden abklappbare Tablare **1** benützt, Geschirr versetzt einordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
- ▶ Gläser an klappbare Gläserhalter **2** lehnen.



Gläserhalter

Die Gläserhalter **1** eignen sich besonders für hohe Gläser. Sie können auf- oder abgeklappt werden.

- ▶ Gläserhalter leicht nach unten drücken oder nach oben ziehen, bis sie einrasten.



Tablare

Tablare **1** können als Gläserhalter verwendet werden.

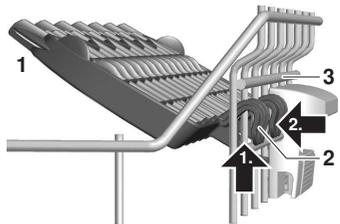


Das Entfernen der Tablare schafft Platz für hohe Gläser.

Tablare demontieren/in der Höhe verstellen

Tablare sind in der Höhe verstellbar.

1. Tablar **1** an der Befestigung **2** nach oben drücken.
 2. Tablar anschliessend nach innen wegführen.
- ▶ Bei Bedarf Tablar auf der höher gelegenen Position **3** einhängen.

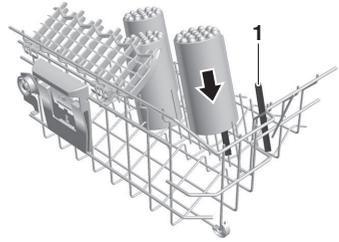


Easy-Nadeln

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.

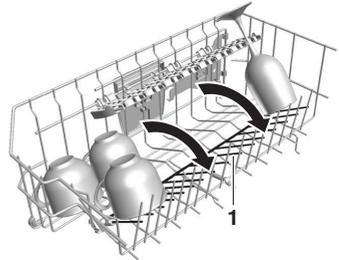
Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für breitere Gefäße empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.



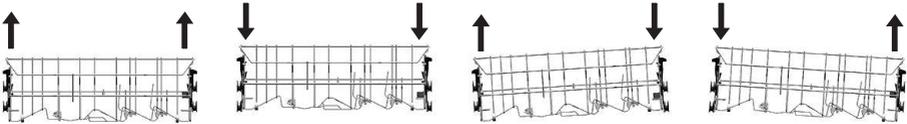
Klapprechen

Wird der Klapprechen **1** nach rechts geschwenkt, kann eine zusätzliche Ablagefläche für Tassen und Gläser geschaffen werden.



Verstellbarer Oberkorb

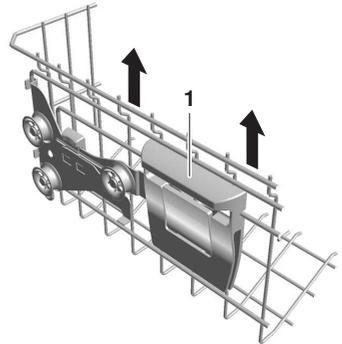
Der Oberkorb kann in der Höhe in 2 bzw. 3 Stufen insgesamt um ca. 2-4 cm verstellt werden.* Kombinierte Schrägstellungen sind möglich.



* modellabhängig

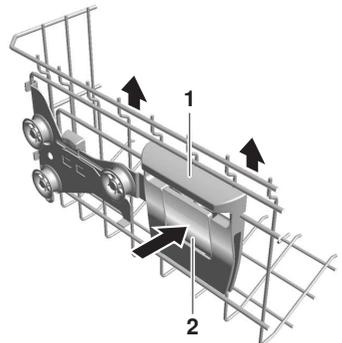
Anheben

- ▶ Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten und bis auf die gewünschte Einrastposition anheben.



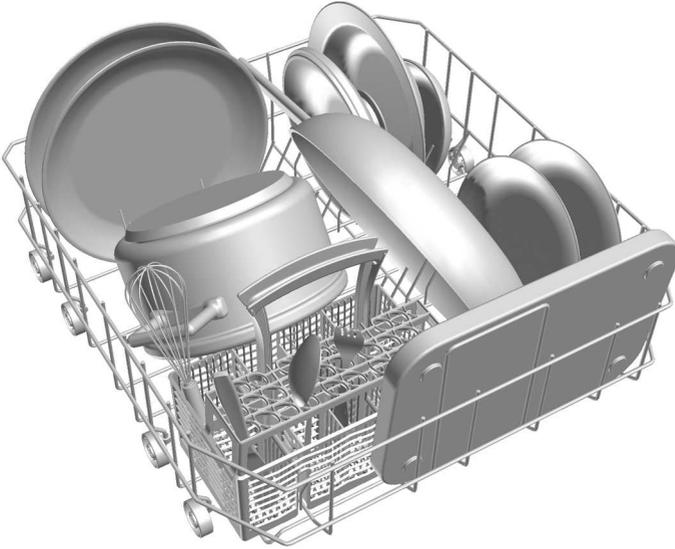
Absenken

- ▶ Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten.
- ▶ Oberkorb leicht anheben und gleichzeitig Taste **2** drücken.
 - Die Arretierung wird entriegelt.
- ▶ Oberkorb auf die gewünschte Position absenken, Taste loslassen und einrasten lassen.



6.5 Beladetipps Unterkorb

- ▶ Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.
- ▶ Grössere Geschirrtteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe einordnen.
- ▶ Breites Geschirr (Suppenteller, Deckel usw.) hinten rechts einordnen.



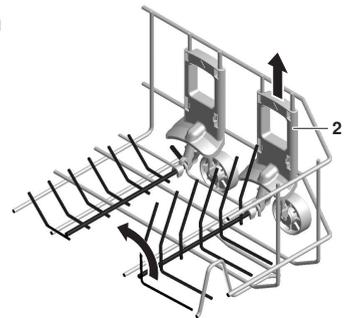
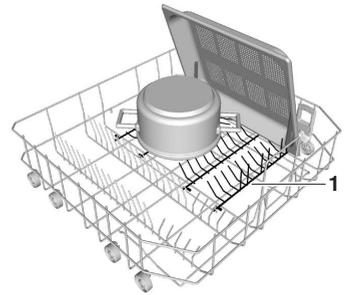
Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

Klapprechen

Die Rechen **1** sind abklappbar. Sie erhalten eine grössere Auflagefläche, z. B. für grosse Platten, Pfannen, Schüsseln oder viele Tassen und Gläser.

Garbehälter können einfach zwischen die Nadeln gestellt werden. EasyNadeln führen zu einer optimalen Standsicherheit.

Damit der Rechen nach unten abgeklappt werden kann, muss der seitliche Arretiergriff **2** nach oben gezogen werden.



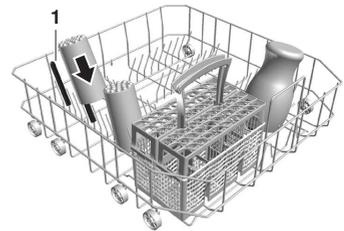
Easy-Nadeln

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung der Easy-

Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

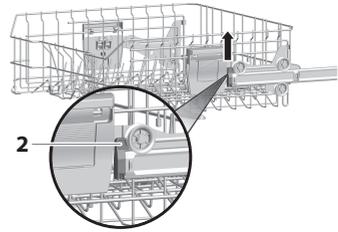
Für breitere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.



Backbleche reinigen

Bei grösseren Backblechen muss der Oberkorb entfernt werden.

- ▶ Oberkorb bis zum Anschlag ausfahren.
- ▶ Korb Sperre **2** entfernen, nach oben schieben.
- ▶ Oberkorb aus der Schiene herausziehen.



Nach dem Einsetzen des Oberkorbes muss die Korb Sperre **2** wieder verriegelt werden.

- ▶ Backbleche platzieren.
 - Mit Hilfe der Easy-Nadeln ist eine gute Standsicherheit gewährleistet.



Besteckkorb *

* modellabhängig



Um jede Verletzungsgefahr auszuschliessen, stellen Sie Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Stecken Sie keine Messer, Gabeln oder sonstige spitze Gegenstände in die Öffnung des Türverschlusses und lassen Sie sie auch nicht in die Öffnung fallen. Gefahr von Geräteschäden.



Sie können Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen auch horizontal in den Oberkorb legen.

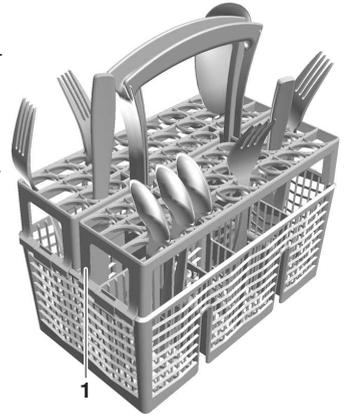
Der Besteckkorb kann im Unterkorb an beliebiger Position über die Nadeln platziert werden.

6 Spülen

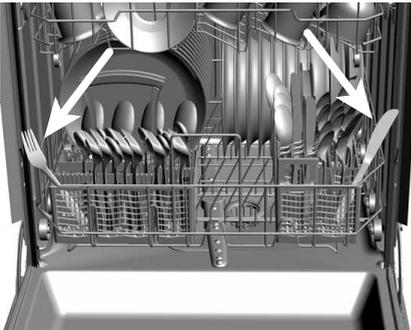
- ▶ Besteck aufgelockert und mit Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Darauf achten, dass die Löffel nicht ineinanderliegen.

Mitgelieferte Aufsätze **1** verhindern ein Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und ein Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z. B. Moccalöffel).

- ▶ Aufsätze auf den Besteckkorb aufstecken.



Beim Schliessen der Gerätetür darauf achten, dass keine Besteckteile aus dem Bottich ragen und eingeklemmt werden. Ansonsten ist die Dichtigkeit des Gerätes nicht sichergestellt.



6.6 Spülmittel einfüllen

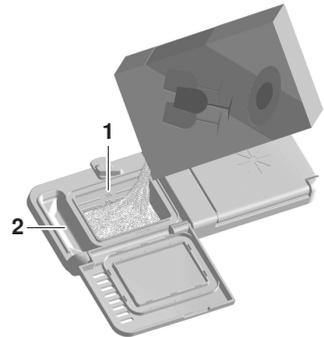


Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Öffnung des Türverschlusses gelangen.

Dies kann zu einem defekten Türverschluss führen.

Pulver

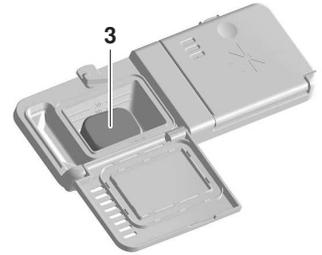
- ▶ Spülmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Spülmittel in den Behälter geben.
- Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
- Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
- Bei starker Verschmutzung ca. 1 Esslöffel Spülmittel in Vorspülkammer **2** geben.



- ▶ Deckel schliessen.

Tabs

- ▶ Tab **3** flach in Dossierfach legen.



Spülmittelwahl



Verwenden Sie auf keinen Fall Handspülmittel. Diese bilden starken Schaum und können Funktionsstörungen bewirken.

Halten Sie die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften genau ein. Zu hohe Dosierung kann zu Geräteschaden führen.

- ▶ Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.
- Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z. B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs/Pulver ^{all in 1})

Bei der Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Regeniersalz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung **R in 1** werden Programme und Anzeigen dem Spülmittel angepasst.



Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✱ , sollte weiterhin Regeniersalz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.

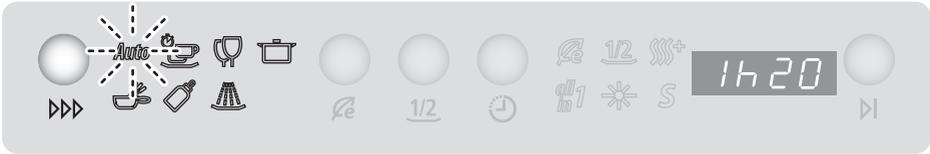
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeniersalz- und Glanzmittelbehälter auf. Ändern Sie die Benutzereinstellungen in **R in 0**. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittel-Hersteller.

6.7 Programm wählen

- ▶ Taste  so oft antippen, bis das gewünschte Programmsymbol blinkt.



Steht in der Anzeige , ist die Kindersicherung aktiv. Weitere Bedienung siehe Kapitel Bedienung bei aktiver Kindersicherung (siehe Seite 45).



- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Das Programm startet sofort.
 - Das Function Light leuchtet. *



Wird die Gerätetür nach der Programmwahl innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben, Symbole und die Anzeige. Zusätzlich ertönt ein 2-facher Signalton. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.

Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste  jederzeit abgebrochen werden.

6.8 Ecoprogramm wählen

- ▶ Taste  bei ausgeschaltetem Gerät drücken.
 -  blinkt.



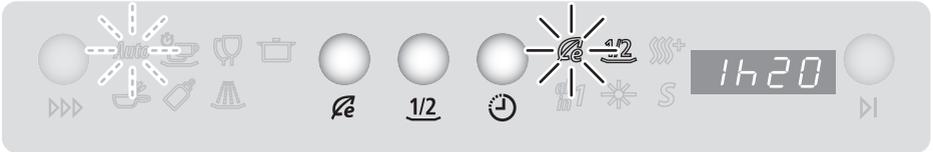
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Das Programm startet sofort.
 - Das Function Light leuchtet. *

* modellabhängig

6.9 Zusatzfunktion wählen

Nach der Programmwahl können – innerhalb von 15 Sekunden, während das Programmsymbol blinkt – Zusatzfunktionen gewählt werden.

- ▶ Zusatzfunktionstaste antippen.
 -  leuchtet (Beispiel).



- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Das Programm startet sofort.



Bei den Programmen  und  ist die Zusatzfunktion  nicht wählbar.

6.10 Zusatzfunktion speichern

Durch das Speichern einer Zusatzfunktion ist diese automatisch bei jeder Programmwahl aktiv.

- ▶ Programm wählen.
- ▶ Zusatzfunktionstaste 5 Sekunden gedrückt halten.
 - Die Auswahl wird gespeichert.
- ▶ Durch nochmaliges Gedrückthalten der Taste während 5 Sekunden kann die Speicherung aufgehoben werden.



Speichern und Abwählen wird durch kurzes Blinken des entsprechenden Symbols und einen Signalton bestätigt.

6.11 Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 24 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

Einstellen

- ▶ Ein Programm und die Zusatzfunktion «Startaufschub» wählen.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis die gewünschte Startaufschubdauer in der Anzeige steht, z. B. .
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Die Anzeige wird abgedunkelt. *
 - Die eingestellte Startaufschubdauer wird zurückgezählt.



Während des Startaufschubs kann nachträglich Geschirr eingeräumt werden.

Nach Ablauf der eingestellten Startaufschubdauer startet das gewählte Programm automatisch.



Am Programmende ertönt kein Signalton.

* modellabhängig

Löschen

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Taste  so oft antippen oder gedrückt halten, bis der Startaufschub zurückgestellt ist und die Programmphase angezeigt wird.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Das gewählte Programm startet.

6.12 Programm unterbrechen



Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
 - Das Programm ist unterbrochen.
 - Das Programmsymbol blinkt.



Nach dem Schliessen der Gerätetür sind – bei höheren Wassertemperaturen – bis zu 5 Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperatureausgleich erreicht.

6.13 Programm vorzeitig abbrechen



Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
 - Das Programm ist unterbrochen.
 - Das Programmsymbol blinkt.
- ▶ Taste **▶|** 2 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Wasser wird abgepumpt.
 - Anzeige: **0h00**
 - Ein 5-facher Signalton ertönt.
 - Die Anzeige und die Symbole erlöschen.

6.14 Programmende



Wenn in der Anzeige  steht, darf die Tür nicht geschlossen werden. Der Türöffner wird ansonsten beschädigt.

- Bei Programmende ertönt ein 5-facher Signalton.
- Bleibt die Tür geschlossen, beginnt die Nachtrocknung:
- Die Anzeige leuchtet bzw. das Function Light blinkt bis zu 90 Minuten.
*
- Nach der Nachtrocknung ertönen drei lange Signaltöne.



Während der Trocken- oder Nachtrocknenphase wird die Tür automatisch geöffnet. Zur optimalen Trocknung sollte das Geschirr erst entnommen werden, wenn die Anzeigen erlöschen. Nach der Nachtrocknenphase befindet sich das Gerät im Stand-by-Energiesparmodus.

* modellabhängig

Ausräumen

- ▶ Geschirr ausräumen.



Entladen Sie den Unterkorb zuerst.

- ▶ Siebsystem periodisch kontrollieren und, falls nötig, reinigen.

6.15 Bedienung bei aktiver Kindersicherung

Bei aktiver Kindersicherung muss diese vor der Programmwahl zuerst durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten überwunden werden. Ist der 'Programmeinstieg' erfolgt, können die weiteren Bedienschritte (wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben) ausgeführt werden.

Programmeinstieg

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Anzeige: 
- ▶ Taste  (für Ecoprogramm Taste ) gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - Der Einstieg ist erfolgt.



Die weitere Bedienung kann ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

7 Pflege und Wartung

7.1 Innenreinigung

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen.



Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, das Programm  zu wählen.

7.2 Aussenreinigung

- ▶ Keinesfalls scheuernde oder stark saure Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Kratzende Scheuerschwämme, Metallwatte usw. dürfen nicht verwendet werden – Beschädigung der Oberfläche.
- ▶ Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen.
 - Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- ▶ Oberfläche nur mit weichem, angefeuchtetem Tuch – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung – reinigen. Anschliessend mit weichem Tuch trockenreiben.
- ▶ Bedienfeld mit feuchtem Lappen reinigen und nachtrocknen.
 - Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- ▶ Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen.

7.3 Siebssystem reinigen



Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie niemals Metallgegenstände. Ein nicht korrekt eingesetztes Siebssystem kann zu Gerätestörungen führen.

Ein verschmutztes Siebssystem kann zu einem ungenügenden Reinigungsergebnis führen und den Wasserablauf stören. Daher Siebssystem periodisch kontrollieren und reinigen.

- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- ▶ Siebssystem am Feinsiebgriff **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausnehmen.
- ▶ Grobsieb **2** durch Drücken auf Schliesslasche **3** öffnen und Siebssystem unter fließendem Wasser mit Bürste reinigen.
- ▶ Grobe Rückstände entfernen.
- ▶ Siebssystem wieder einsetzen und Feinsiebgriff **1** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

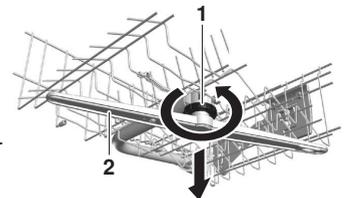


7.4 Sprüharme reinigen

Ist das Spülergebnis unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

Oberer Sprüharm

- ▶ Oberkorb ganz herausziehen.
- ▶ Bajonettverschluss **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und entfernen.
- ▶ Sprüharm **2** von Drehachse abziehen und unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Unterer Sprüharm

- ▶ Sprüharm **3** in Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ▶ Sprüharm unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Reinigen Sie gleichzeitig das Siebssystem und das Grobsieb, siehe 'Sieb-system reinigen'.

7.5 Regeneriersalz einfüllen



Füllen Sie niemals Spülmittel in den Salzbehälter!

Ist der Salzvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige **S** während der Programmwahl und am Programmende.

- ▶ Gerätetür öffnen, Unterkorb herausziehen und allenfalls herausnehmen.
- ▶ Salzbehälterdeckel durch Anheben am Griff öffnen.
- ▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,0 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.
- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.
- ▶ **Programm  ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.**





Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten. **S** erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

Ungefährer Regeneriersalzverbrauch

A = Wasserhärte des Zuleitungswasser

B = Anzahl Spülgänge pro kg Salz

| | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|----|----|----|----|
| A | °fH | 0 | 6 | 11 | 16 | 21 | 26 | 31 | 36 | 41 | 51 | 61 | 71 | 81 |
| | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 99 |
| | °dH | 0 | 4 | 7 | 10 | 13 | 15 | 17 | 20 | 23 | 28 | 33 | 39 | 46 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | 3 | 6 | 9 | 12 | 14 | 16 | 19 | 22 | 27 | 32 | 38 | 45 | 65 | |
| B | | ∞ | 680 | 360 | 250 | 150 | 125 | 100 | 85 | 60 | 45 | 35 | 28 | 20 |

7.6 Glanzmittel einfüllen



Füllen Sie niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter.

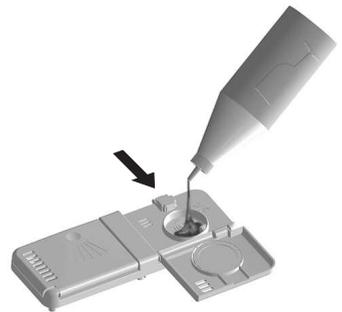
Wischen Sie verschüttetes Glanzmittel auf (Gefahr von Schaumbildung und Störungsmeldungen **R 0, **R 2**).**

Beachten Sie Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers.

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfließt. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.

Ist der Glanzmittelvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige  während der Programmwahl und am Programmende.

- ▶ Glanzmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Glanzmittel bis zur Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für etwa 35 Spülgänge).
- ▶ Klappdeckel schliessen.
- ▶ Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.



7.7 Filtersieb reinigen

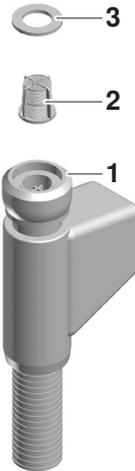


Lassen Sie die Reinigung des Filtersiebes nur von Fachleuten ausführen. Bei unsachgemässer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden.

Dies kann zu Störungsmeldung **A 9** führen.

- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Verschraubung **1** lösen.
- ▶ Filtersieb **2** mit einer Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- ▶ Dichtung **3** reinigen.
- ▶ Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- ▶ Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



8 Störungen selbst beheben

8.1 Was tun, wenn ...

Nachfolgend sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, oder die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie bitte den Service an.



Bevor Sie den Service anrufen, notieren Sie sich bitte die Störungsmeldung und die FN-Nummer.

Störungshinweise mittels Signalton

- Bei Störungen ertönt während 1 Minute ein Signalton.
- Störungshinweise mittels Signalton ertönen auch, falls der Signalton in den 'Benutzereinstellungen' ausgeschaltet ist.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Störung stehen in der Anzeige.

... in der Anzeige steht



| Mögliche Ursache | Behebung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Stark schäumendes Spülmittel verwendet.▪ Verschüttetes Glanzmittel.▪ Handspülmittel verwendet. | <ul style="list-style-type: none">▶ Verschüttetes Glanzmittel mit Tuch wegwischen.▶ Schaum mit ca. 1 dl Essig vernichten.▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Programm  wählen. |

... in der Anzeige steht

A 2

| Mögliche Ursache | Behebung |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Siebssystem verstopft. ▪ Ablaufschlauch geknickt. ▪ Ablaufpumpe oder Siphon verstopft. ▪ Übermäßige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Siebssystem reinigen. ▶ Störung beseitigen. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste DI quittieren. ▶ Programm neu starten. |

... in der Anzeige steht

A 9

| Mögliche Ursache | Behebung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserhahn geschlossen. ▪ Filtersieb in Zuleitung verstopft. ▪ Unterbruch in Wasserversorgung. ▪ Zu geringer Wasserdruck. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Störung beseitigen oder abwarten, bis Wasserversorgung instand gestellt ist. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste DI quittieren. ▶ Programm neu starten. |

... wechselnd **F 8 / **E 18** steht**

| Mögliche Ursache | Behebung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulaufwasser ist heißer als 79 °C (Warmwasseranschluss). | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Temperatur des Zulaufwassers durch Sanitärinstallateur reduzieren lassen. |

... wechselnd **F** / **E** steht

| Mögliche Ursache | Behebung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen. | <ul style="list-style-type: none">▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste DI quittieren. <p>Bleibt die Störungsmeldung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromzufuhr wieder einschalten.▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste DI quittieren.▶ Programm neu starten.▶ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren.▶ Wasserhahn schliessen und Stromzufuhr unterbrechen.▶ Service anrufen. |

... wechselnd **U** / **E** steht

| Mögliche Ursache | Behebung |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlerhafter elektrischer Anschluss. ▪ Überspannung. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ▶ quittieren. <p>Bleibt die Störungsmeldung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromzufuhr wieder einschalten. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ▶ quittieren. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren. ▶ Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Elektrische Installation durch einen Fachmann überprüfen lassen. |

... in der Anzeige steht



| Mögliche Ursache | Behebung |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kindersicherung eingeschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Weitere Bedienung siehe 'Bedienung bei aktiver Kindersicherung'. <p>Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kindersicherung ausschalten siehe 'Benutzereinstellungen'. |

... das Gerät nicht startet

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Netzstecker einstecken.
- ▶ Sicherungen prüfen.
- ▶ 'Bedienung bei aktiver Kindersicherung' beachten.

| Mögliche Ursache | Behebung |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ «Demomodus» ist eingeschaltet. | <ul style="list-style-type: none">▶ Gerätetür öffnen.▶ Taste  und  gedrückt halten▶ Gleichzeitig Taste  antippen.▶ In der Anzeige steht dEnI.▶ Taste  antippen.<ul style="list-style-type: none">– In der Anzeige steht dEn0.▶ Taste  antippen. |

... das Geschirr nicht sauber wird

- ▶ Stärkeres Programm wählen.
- ▶ Geschirrkörbe anders beladen; besonders Spritzschatten vermeiden.
- ▶ Siebssystem reinigen und richtig einsetzen.
- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Wasserhärte richtig einstellen.
- ▶ Regeneriersalz nachfüllen.

... ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

- ▶ Regeneriersalz nachfüllen und anschliessend das Programm  ohne Geschirr wählen.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Glanzmittel nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.

8 Störungen selbst beheben

- ▶ Wird kein **all in 1**-Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen **R in 0** eingestellt werden.

... Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

- ▶ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
- ▶ Wird kein **all in 1**-Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen **R in 0** eingestellt werden.

... das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist

- ▶ Glanzmittel nachfüllen.
 - ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
 - ▶ Gerätetür am Programmende erst öffnen, wenn ein langer Signalton ertönt und die Anzeige bzw. das Function Light * erlischt.
- * modellabhängig

- ▶ Wird kein **all in 1**-Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen **R in 0** eingestellt werden.

... am Spülgut Rostflecken sichtbar sind

Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus Wasserleitung usw. Das Gerät besteht aus rostfreiem Stahl.

- ▶ Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz das Programm  ohne Geschirr wählen.

... Spülmittelreste im Gerät haften

- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

... die Zeitanzeige beim Programmstart oder während des Spülens bis zu 4 Minuten stehen bleibt

- Wasserenthärter wird nach Regeneriervorgang durchgespült.
- Programmdauer und Zeitanzeige passen sich dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs an.

... sich Geschirrkorb und Kunststoffteile im Gerät verfärben

Geschirr mit färbenden Speiseresten (z. B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

... das Gerät zu Geruchsbildung neigt

- ▶ Siebssystem reinigen.
- ▶ Programm  mit Spülmittel laufen lassen.
- ▶ Stärkeres Programm wählen.
- ▶ Genügend Regeneriersalz einfüllen.

8.2 Stromunterbruch

Ein Stromunterbruch bewirkt:

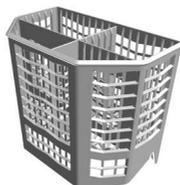
- Das laufende Programm wird unterbrochen. Nach Behebung des Stromunterbruchs wird das Programm fortgesetzt.
- Störungsüberwachung wird unterbrochen.

9 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

Zubehör

Besteckkorb «klein»



Besteckkorb «gross»



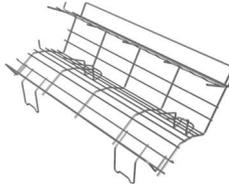
Vario-Besteckauflage



Gläserunterkorb



Tasseneinsatz



Tablare



Set Easy-Nadeln (4 Stücke)

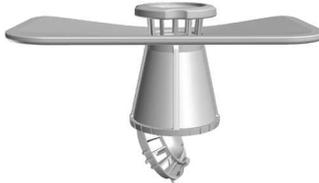


Ersatzteile

Dichtung/Filtersieb für Aquastopp



Siebsystem



10 Technische Daten

10.1 Übersicht

Aussenabmessungen

| | SMS 55 | SMS 55 Grossraum | EURO 60 | EURO 60 Grossraum |
|---------------------------------|--------|---------------------|-----------|----------------------|
| Höhe (mit Gleitblech) [cm]: | 75,9 | 82,4 | 75,9 | 82,4 |
| Höhe (mit Verstellsockel) [cm]: | – | 84,5–89,0 | 78,0–89,8 | 84,5–96,3 |
| Breite [cm]: | 54,6 | 54,6 | 59,6 | 59,6 |
| Tiefe [cm]: | 57,2 | 57,2 | 57,2 | 57,2 |
| Gewicht [kg]: | 42 | 44 | 42 | 44 |

Umgebungstemperatur

Minimale Umgebungstemperatur: +10 °C

Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C: G^{3/4}"

Erlaubter Druck Wasserzuleitung: 0,1–1,0 MPa (1–10 bar)

Max. Förderhöhe des Abflaufs: 1,2 m

Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild

Sicherheitskonzept

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungsmeldungen angezeigt.

Überschwemmungsschutz



Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, schliessen Sie deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn.

Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

10.2 Produktdatenblatt

| Nach Verordnung (EU) Nr. 1059/2010 | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Marke | - | V-ZUG AG | |
| Modellkennung (die ersten 5 Ziffern der FN) | - | 41014 41024 41025 41026 41027 41028 | 41010 41016 41034 41035 41036 41037 |
| Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus | - | 12 | 13 |
| Energieeffizienzklasse | - | A+++ | |
| Jährlicher Energieverbrauch ¹⁾ | kWh/Jahr | 202 | 204 |
| Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus | - | 0,72 | 0,73 |
| Leistungsverbrauch im Aus-Zustand und im unausgeschalteten Zustand | W | 0,00/0,00 | |
| Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ²⁾ | l/Jahr | 2576 | |
| Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringe Effizienz) bis A (höchste Effizienz) | - | A | |
| Standardprogramm ³⁾ | - | Eco | |
| Programmdauer des Standardreinigungszyklus | min | 140 | |
| Dauer des unausgeschalteten Zustands | min | 0 | |
| Luftschallemissionen Typ ...Vi | dB (A) | 43 | |
| Luftschallemissionen Typ ...i, ...di | dB (A) | 44 | |

10 Technische Daten

- 1) Jährlicher Energieverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
- 2) Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
- 3) Standardprogramm auf den sich die Informationen dieses Datenblattes beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

10.3 Verbrauchswerte

| | |
|--------------------|--------------|
| V = Vorspülen | T = Trocknen |
| R = Reinigung | D = Dauer |
| Z = Zwischenspülen | W = Wasser |
| G = Glanzspülen | E = Energie |

| Programm | V [° C] | R [° C] | Z | G [° C] | T | D * | W [l] | E [kWh] |
|---------------------|-----------------|------------|---------------|------------|------|-------------------|---------------|-------------------|
| Automatik | bei Bedarf | 50-60 | bei Bedarf | 55 | Ja | 0h50 – 1h35 | 7 – 18 | 0,80– 1,20 |
| Kurz | Nein | 50 | Ja | 55 | Kurz | 0h29 | 11 | 0,75 |
| Glas | Nein | 45 | Ja | 55 | Ja | 0h45 | 12 | 0,80 |
| Intensiv | bei Bedarf | 65 | Ja | 55 | Ja | 1h40 | 16 – 21 | 1,20 – 1,35 |
| Fondue/ Raclette | Einwei- chen | 65 | Ja | 55 | Ja | 2h15 | 14 – 18 | 1,35 – 1,45 |
| Hygiene | 50 | 70 | Ja | 70 | Ja | 1h40 | 14 | 1,60 |
| Vorspülen | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | 0h06 | 4 | 0,05 |
| Ecoprogramm | Nein | 50 | Ja | 45 | Ja | 2h20 | 9,2 | 0,72 – 0,73 |

* Dauer ohne Nachtrockenzzeit.

10.4 Hinweise für Prüfinstitute

Die Hinweise für Prüfinstitute können im Internet bezogen werden:
www.vzug.com/testinstitute.

10.5 Geräuschemessung

Siehe Kapitel 'Hinweise für Prüfinstitute'.

11 Stichwortverzeichnis

A

| | |
|------------------------|----|
| Anzeige | |
| A0..... | 51 |
| A2..... | 52 |
| A9..... | 52 |
| Ausräumen..... | 44 |
| Aussenabmessungen..... | 60 |
| Aussenreinigung..... | 46 |

B

| | |
|----------------------------|--------|
| Beladetipps Oberkorb | |
| Easy-Nadeln..... | 32 |
| Gläserhalter..... | 31 |
| Höhenverstellung..... | 33 |
| Klapprechen..... | 32 |
| Oberkorb beladen..... | 30 |
| Tablare..... | 31 |
| Beladetipps Unterkorb | |
| Besteckkorb..... | 36 |
| Klapprechen..... | 35 |
| Unterkorb beladen..... | 34 |
| Benutzereinstellungen..... | 20, 21 |
| Besteckkorb..... | 36 |

D

| | |
|---------------------|----|
| Deinstallation..... | 12 |
| Demomodus..... | 55 |

E

| | |
|-----------------------------|--------|
| Easy-Nadeln..... | 32, 35 |
| Ecoprogramm | |
| Wählen..... | 40 |
| Elektrischer Anschluss..... | 60 |
| Entsorgung..... | 12 |
| Ersatzteile..... | 59 |

F

| | |
|------------------------------|----|
| Fabrikationsnummer (FN)..... | 67 |
| Filtersieb reinigen..... | 50 |
| FN (Fabrikationsnummer)..... | 67 |
| Function Light..... | 16 |

G

| | |
|----------------------------|----|
| Garantieverlängerung..... | 67 |
| Geräteaufbau..... | 14 |
| Gerätebeschreibung..... | 13 |
| Geschirr | |
| Ausräumen..... | 44 |
| Beladen..... | 29 |
| Glanzmittel einfüllen..... | 49 |
| Glanzmitteldosierung..... | 24 |
| Gläserhalter..... | 31 |
| Gültigkeitsbereich..... | 2 |

H

| | |
|-----------------------|----|
| Höhenverstellung..... | 33 |
|-----------------------|----|

I

| | |
|---------------------|----|
| Innenreinigung..... | 46 |
|---------------------|----|

K

| | |
|-----------------------|--------|
| Kindersicherung..... | 22 |
| Programmeinstieg..... | 45 |
| Klapprechen..... | 32, 35 |
| Kurzanleitung..... | 68 |

M

| | |
|----------------|---|
| Modell-Nr..... | 2 |
|----------------|---|

N

| | |
|--------------|----|
| Notizen..... | 66 |
|--------------|----|

O

| | |
|-----------------------|----|
| Oberkorb beladen..... | 30 |
|-----------------------|----|

P

| | |
|--------------------------|----|
| Pflege..... | 46 |
| Produktdatenblatt..... | 61 |
| Produktfamilie..... | 2 |
| Programm | |
| Unterbrechen..... | 43 |
| Vorzeitig abbrechen..... | 43 |
| Wählen..... | 40 |
| Programmende..... | 44 |

11 Stichwortverzeichnis

| | |
|-----------------------|----|
| Programmsymbole | 15 |
| Programmtasten..... | 15 |

R

| | |
|---------------------------------|----|
| Regeneriersalz einfüllen | 48 |
| Reinigung | |
| Siebssystem | 47 |
| Sprüharme | 47 |
| Reinigungsprodukte Allin1 | 39 |

S

| | |
|----------------------------|--------|
| Sanitäranschluss..... | 60 |
| Service & Support..... | 67 |
| Sicherheit..... | 12 |
| Sicherheitshinweise | |
| Allgemeine | 6 |
| Sicherheitskonzept | 60 |
| Siebssystem reinigen | 47 |
| Signalton..... | 16, 22 |
| Sprüharme reinigen..... | 47 |
| Spülprogramm..... | 40 |
| Startaufschub..... | 42 |
| Störungen | 51 |
| Stromunterbruch | 57 |
| Symbole..... | 5 |

T

| | |
|-----------------------------|----|
| Tablare | 31 |
| Technische Fragen | 67 |
| Temperatureinheit | 25 |
| Tipps rund ums Spülen | 28 |
| Typ | 2 |

U

| | |
|----------------------------|----|
| Überschwemmungsschutz..... | 61 |
| Unterkorb beladen..... | 34 |

V

| | |
|-----------------|----|
| Verpackung..... | 12 |
|-----------------|----|

W

| | |
|-----------------------|----|
| Warmwasser | 25 |
| Wartung | 46 |
| Wasserhärte | 23 |
| Werkeinstellungen | |
| Wiederherstellen..... | 26 |

Z

| | |
|------------------------|----|
| Zubehör | 58 |
| Zusatzfunktion | |
| Speichern..... | 41 |
| Startaufschub | 42 |
| Wählen | 41 |
| Zusatzfunktionen | 15 |

12 Notizen

13 Service & Support



Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Ihr Reparaturauftrag

Unter www.vzug.com →Service →Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Geschirr einräumen.
- ▶ Spülmittel einfüllen.
- ▶ Programm wählen.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion(en) wählen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm startet sofort.
- ▶ ertönt ein langer Signalton, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen.



J41010350-R02

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, CH-6301 Zug

info@vzug.com, www.vzug.com

